

# Traditionen lebendig erhalten

Kevelaer-Wallfahrt zum Jahrestag der Pfarrei Sankt Antonius am ersten Sonntag im September

KEVELAER / WINNEKENDONK / WETTEN / TWISTEDEN / KERVENHEIM - Ein Jahr nach der Zusammenführung der fünf Kevelaerer Gemeinden zur neuen Pfarrei Sankt Antonius machen sich die Gläubigen aus den Ortschaften am ersten Sonntag im September erneut auf den Weg nach Kevelaer, zu Fuß und mit dem Rad. Gemeinsam feiern die Gläubigen um 8.30 Uhr im Forum Pax Christi unter Leitung von Pfarrer Andreas Poorten Eucharistie und ge-

hen um 10.30 Uhr den Kreuzweg.

Poorten: „Die Vielfalt unseres gemeindlichen Lebens spiegelt sich auch in der Vielfalt unserer Feiern und Traditionen wieder. Dazu gehören die verschiedenen Wallfahrten, die wir weiter lebendig halten wollen.“ Der Jahrestag der Pfarreineugründung fällt zusammen mit der traditionellen Wallfahrt von St. Petrus Wetten und St. Urbanus Winnekendonk.

In dem Bewusstsein, ge-

meinsam unterwegs zu sein und die eigenen Kreise weiter zu ziehen, starten die Fußwallfahrer in Winnekendonk und Wetten, begleitet von den Musikvereinen, jeweils um 7.00 Uhr, in Kervenheim um 6.30 Uhr, jeweils an der Kirche. Die Radwallfahrer aus Twisteden treffen sich um 7.00 Uhr an der Kirche. Besonders eingeladen sind Kommunionkinder und ihre Eltern.

„Wir wollen den Jahrestag bewusst außerhalb unserer Kirchenmauern begehen. Wir

haben allen Grund, Gott zu danken und unsere Freude und Hoffnung, aber auch unsere Sorgen vor die Muttergottes zu bringen“, so Poorten. Aus diesem Grund entfällt am 6. September der Sonntagsgottesdienst in St. Antonius Kevelaer um 8.30 Uhr und in St. Quirinus um 10.00 Uhr. Das Frühstück nach dem Gottesdienst organisieren die Wallfahrer selber. Wertmarken für das Frühstück im Priesterhaus sind in den Pfarrbüros der Ortschaften zu bestellen.



Pfarrer Poorten

KB-Foto: loh